Kommunalservice Jena
Projektentwicklung Betriebsstätten
Löbstedter Straße 68
07749 Jena

Jena, 25.11.2026

Errichtung von Urnennischen

Erläuterungsbericht zur Vergabe der Planungsleistung

1. Veranlassung der Planung

Zu den Städtischen Friedhöfen in Jena gehören 21 Friedhöfe. Der seit 1889 bestehende Nordfriedhof ist mit einer Fläche von ca. 25 ha der Hauptfriedhof der Stadt. Er steht als Sachgesamtheit unter Denkmalschutz; ausgenommen ist der nördlich gelegene Urnenhain IV.

Im Urnenhain IV besteht seit 2019 eine Anlage mit insgesamt 300 Urnennischen. Zur Deckung des jährlichen Bedarfs von ca. 50 Urnennischen ist eine weitere Anlage mit insgesamt 250 Urnennischen einschließlich der erforderlichen Erschließung zu planen. Ziel ist eine funktionale, würdige und in die vorhandene Friedhofslandschaft integrierte Anlage.

2. Lagebeschreibung

Der Urnenhain IV befindet sich an einem terrassierten Hang mit südöstlicher Ausrichtung. Die für die neue Anlage vorgesehene Fläche umfasst ca. 800 m² und liegt auf der obersten Terrasse. Im Norden wird sie durch eine ca. 5 m hohe Natursteinmauer aus Kalkstein begrenzt.



Abbildung 1 Vorgesehene Anlagenfläche mit angrenzender Natursteinmauer

Die Erschließung erfolgt über eine vorhandene, stark reparaturbedürftige, ca. 100 m lange Zuwegung von der Straße „Oberes Munketal“. Diese dient zugleich der Erreichbarkeit der

weiter nördlich gelegenen Fläche für naturnahe Bestattungen. Die Zuwegung und ihre Anbindung an die Straße sind Bestandteil der Planung.



Abbildung 2 Bestehende Zuwegung

3. Beschreibung der Maßnahme

Die Urnennischen sind als modular aufgebautes, bedarfsgerecht erweiterbares Baukastensystem zu konzipieren. Eine durchgehende starre Wand ist nicht vorgesehen. Die Anlage soll sich in die vorhandene Topographie einfügen. Die einzelnen Module sind so anzuordnen, dass sie von allen Seiten erreichbar sind.

Jede Nische ist für die Aufnahme von zwei Schmuckurnen auszulegen. Die Verschlussplatten müssen gegen unbefugtes Öffnen gesichert und mit Namen sowie Lebensdaten der Verstorbenen beschriftbar sein. In unmittelbarer Nähe sind geeignete Ablageflächen für Blumenschmuck vorzusehen

Die Freianlagen sind einschließlich Bänken, Abfallbehältern, Wasserstelle mit erforderlicher Anbindung sowie einer an den Bestand angepassten Bepflanzung zu gestalten. Vorhandene Blickachsen in das Saaletal sind zu berücksichtigen und gestalterisch zu betonen. Der vorhandene Baum- und Gehölzbestand ist bei der Planung zu berücksichtigen und möglichst zu erhalten.

Die Anlage ist barrierefrei zu erschließen. Die Zuwegung ist einschließlich des erforderlichen Straßenanschlusses für Fahrzeuge bis 7,5 t zulässigem Gesamtgewicht und für die Durchführung des Winterdienstes auszulegen. Befestigung, Entwässerung, Gefälle und erforderliche Bewegungsflächen sind entsprechend der vorgesehenen Nutzung zu planen

4. **Grundlagen der Angebotskalkulation**

Grundlage der Angebotskalkulation für die Planungsleistungen soll die HOAI in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung sein.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise:
Stufe 1: Leistungsphasen 1-3
Stufe 2: Leistungsphasen 5-6
Stufe 3: Leistungsphasen 7-9

5. **Gegenstand der Planung**

Die Leistungen sind gemäß der Leistungsbilder anzubieten.

6. **Angebotswertung**

Den Planungsauftrag erhält das Büro mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

7. **Termine**

1. Auftragsvergabe Planung

Angebotsaufforderung	26.11.2026
Angebotsfrist/Submission	17.12.2026
Auswertung Angebote bis	29.01.2027
Auftragserteilung	29.01.2026

8. **Sonstige Hinweise**

Die Planungsunterlagen sind in digitaler Form (Planunterlagen dxf/dwg-Format und pdf-Format,), das Leistungsverzeichnis ist in den Formaten PDF und D.83 zu übergeben.
Die Angebotsabgabe und Kommunikation findet ausschließlich über das elektronische Vergabeportal des Kommunalservice Jena statt. Die physische Einreichung von Angeboten ist unzulässig.

Rechnungsstellung:
Die Erstellung der Rechnung muss zwingend kumulativ erfolgen.

Ihre Rechnungen sind bevorzugt **elektronisch** wie folgt **zu übersenden**:

- im **X-Format** über die Rechnungseingangsplattform: https://xrechnung-bdr.de/edi/auth/login **Leitweg-ID**: 16053000-0004-06 oder übergangsweise
- im **PDF-Format** an folgende E-Mail senden: buchhaltung-ksj@jena.de

Wir bitten um Abgabe eines Angebotes für die benannten Leistungen bis zum 17.12.2026.